

Schüler setzt sich bewusst über Verbot hinweg -- angemessene Reaktion

Beitrag von „kecks“ vom 29. Mai 2016 16:18

ich habe sehr gute erfahrungen damit, solche kandidaten einfach nah bei sich zu behalten, schließlich hat er sich als unzuverlässig erwiesen und trifft immer wieder die falschen entscheidungen. da ist ein bisschen mehr an aufsicht leider angebracht. wenn die anderen freilauf erhalten, darf der junge bei kollegin und dir bleiben. handy ist abzugeben.

für die aktion am flughafen erscheint mir sozialdienst angemessen zu sein. er hat sich über für alle gültige regeln hinweggesetzt - da kann er ruhig auch an der gemeinschaft wieder was gutmachen. den zusammenhang verstehen schon fünftklässler sehr gut. ein zehntklässler kann das nachvollziehen. und selbst, wenn er es als reine strafe versteht - so what?

auf noch einen ausflug mit dem schüler würde ich persönlich mich nicht einlassen.